

PRESSESTIMMEN NILS KARLSSON DÄUMLING

Die zarte Geschichte finden die Kinder “echt cool”

... In den ersten beiden Reihen sitzen die Kinder auf dem Boden. Sie kugeln vor Lachen von ihren Sitzkissen. In den hinteren Reihen mit Bänken und Stühlen geht das nicht, aber auch hier sind die Zuschauer voll bei der Sache. Wenn sie nicht lachen, verfolgen sie gebannt das Geschehen. Mal halten sie vor Sorge und Spannung fast die Luft an, wenn der Däumling auf der Bühne mit echten Streichhölzern hantiert. Dann wieder rufen sie dazwischen, um dem Däumling zu helfen. Ein kleines Mädchen lobt: “Das war jetzt aber echt cool.”

Angelika Jedelhausers zarte Geschichte um Einsamkeit, Freundschaft und Abenteuer trifft genau den Nerv der jungen Zuschauer. Und die Senioren im Publikum sehen den Kindern ebenso gern zu wie dem Theaterstück...

Einen alten Schrank, eine Dachlatte, zwei Stecken, ein Stück weißen Stoff, Teekann, tasse und Puppensessel - viel mehr braucht Theaterfrau Jedelhauser nicht, um ihre Zuschauer eine Stunde lang zu fesseln... “Das ist so schön, dass die Kinder solch ein Stück mit Herz sehen können”, sagt eine Erzieherin...

(Schwäbische Zeitung)

Bertil findet im kleinen Freund das große Glück

... Vor den Augen des staunenden Publikums verwandelte sie sich vom großen Bertil, den sie selbst mit roter Wollmütze hinreißend darstellte, in einen kleinen Bertil. Dieser war nur noch so groß wie eine Hand..., genauso wie sein Freund Nils. So entstand eine konzentrierte, trotzdem leichte und poetische Inszenierung, die das trübe Wetter für eine Stunde vergessen ließ.

(Schwäbische Zeitung)

